

Heiserkeit

Bei einer Erkältung, angestrengtem Reden oder auch Rauchen sind die Salze hervorragende **Helfer**, die die Stimme Ihrer Kunden schnell wieder „normal“ klingen lassen.



© lithian / fotolia.com

Sind die Stimmbänder im Kehlkopf gereizt, spüren wir das schnell und unsere Stimme klingt heiser, kratzend, piepsend oder brummig – im Extremfall bleibt sie sogar ganz aus. Aber Heiserkeit kann auch nervös bedingt auftreten, das ist die psychogene Heiserkeit, die bei Aufregung oder Anspannung entsteht. Wichtig ist für Ihr Beratungsgespräch: Hält eine Heiserkeit länger als zwei bis drei Wochen an,

sollten Sie die Betroffenen in jedem Fall zum Arzt schicken, vor allem wenn Schmerzen, Fieber, Atemnot und Schluckbeschwerden vorhanden sind.

Herbst & Winter Aus biochemischer Sicht ist die akute Heiserkeit eine Entzündung des ersten Entzündungsstadiums. Bei jeder akuten Kehlkopf-/Luftröhren- und Stimmbandentzündung ist die Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 deshalb das wichtigste Salz.

Sie können sich merken: Alles was rot, also gereizt ist, verlangt nach Ferrum phosphoricum und das sind alle akuten Beschwerden von Haut und Schleimhäuten.

Sinnvoll kombinieren In der Praxis habe ich festgestellt, dass es sinnvoll ist, das Salz für das zweite Entzündungsstadium, die Nr. 4 Kalium chloratum D6, gleich mit im Wechsel einnehmen zu lassen. Beginnt Ihr Kunde gleich bei den ersten Symptomen mit der Einnahme, ist der Spuk oft in ein, zwei Tagen vorbei. Bei rezidivierenden Beschwerden mit Schmerz- und Druckgefühl, auch Stimmversagen, ist die Nr. 14 Kalium bromatum D6 dagegen meist besser geeignet.

MEIN TIPP

Bei Heiserkeit hilft zusätzlich eine verdünnte Apfelessig-Lösung (1:4 Apfelessig/Wasser) zum Gurgeln. Das Wasser sollte lauwarm sein, so ist es angenehmer zu gurgeln. Der Essiganteil löst die entzündlichen Absonderungen und Auflagerungen an den Schleimhäuten und bewirkt einen beschleunigten Heilverlauf, während die Salze direkt das Problem ausheilen und Schleimhautdefekte reparieren.

Chronische Beschwerden

Zieht sich der Heilverlauf hin und die Beschwerden sind chronisch geworden, helfen zwei Salze: Die Nr. 1 Calcium fluoratum D12 bei Reizung der Stimme (ebenso bei Sängerknötchen) und wenn allgemeine Entzündungszeichen wie erhöhte Temperatur, Kopfschmerzen und so weiter fehlen. Sollte aber die Zunge gelb-bräunlich belegt sein und Ihr Kunde beklagt gelblichen Schleimauswurf am Morgen, raten Sie zur Nr. 6 Kalium sulfuricum D6 - dem Salz für das dritte Entzündungsstadium. Bei der Ausheilungszeit ist allerdings etwas mehr Geduld gefordert, meistens vier bis sechs Wochen.

Schwaches Immunsystem

Deuten rezidivierende Beschwerden auf eine Abwehrschwäche hin, empfehle ich nach Abklingen der akuten Symptomatik die beiden Salze Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12 und Nr. 17 Manganum sulfuricum D6 für drei bis vier Wochen. Hier genügen je Salz drei Tabletten auf den Tag verteilt. Die Nr. 17 ist ein hervorragendes Salz bei Reizungen und Entzündungen aller Schleimhäute im Körper. Die Kombination mit der Nr. 3 toppt die Wirkung. Vielleicht deshalb, weil beide Salze im Blut oft als „Paar“ auftreten und dahinter ein bisher unbekannter Synergismus steckt. Diese Kombination hat mich in der Praxis bisher noch nie enttäuscht. Auch bei entzündlich-allergischen Symptomen der Schleimhäute (Bronchien, Nase, Darm etc.) haben die beiden Salze Ferrum phosphoricum und Manganum sulfuricum schon oft geholfen. ■

Günther H. Heepen,
Heilpraktiker und Autor

NEU



SEHR EMPFINDLICHE HAUT

AKTIVE BERUHIGUNG – SOFORT UND LANGANHALTEND

Sehr empfindliche Haut belastet viele Ihrer Kundinnen in der Apotheke. Bei Ihnen suchen sie eine kompetente Pflege-Empfehlung, der sie vertrauen können.

Eucerin® Haut Institut
Diagnose · Beratung · Behandlung

> Empfindliche Haut: Ein wichtiges Thema

43% der Apothekenkäuferinnen nehmen die eigene Haut als empfindlich oder sogar als sehr empfindlich wahr. Und die meisten Frauen mit Hautirritationen und Rötungen geben an, darunter zu leiden.**

> Ursachen für sehr empfindliche Haut

1. Geschwächte Hautbarriere:
Die Haut neigt verstärkt zu Irritationen und ist anfälliger für externe Störfaktoren.
2. Niedrige Toleranzschwelle:
Rezeptoren in der Haut reagieren sensibler auf eigentlich normale Umweltreize. Diese Rezeptoren leiten den Reiz weiter, der Stechen, Brennen und Juckreiz hervorruft.
3. Externe Reize:
Vor allem Duftstoffe, Reinigungsmittel, Klimafaktoren und Stress, aber auch die falsche oder übertriebene Pflege können zu Rötungen und Irritationen führen.

> NEU von Eucerin®: Aktive Beruhigung – sofort und langanhaltend

Mit Eucerin® UltraSENSITIVE können Sie jetzt eine neue Pflegeserie empfehlen, die **nicht nur besonders verträglich** ist, sondern **aktiv wirkt** durch den **hochwirksamen Hautberuhiger SymSitive®**.

> Innovative Kombination

1. Der **hochwirksame Hautberuhiger SymSitive®** erhöht die Toleranzschwelle und beruhigt die Haut direkt am Ursprung der Irritation.
2. **Pure, besonders verträgliche Formel:**
0% Konservierungsstoffe, Parabene, Paraffine, Duftstoffe, Alkohol, Emulgatoren, Farbstoffe ...
3. ... geschützt durch eine spezielle **Anti-Kontaminationsverpackung**.



Schematische Darstellung

Der spürbare Effekt: Die Hautirritationen sind gelindert – und Ihre Kundinnen fühlen sich sofort und langanhaltend wieder wohl in ihrer Haut.

> Das Richtige für jeden Hauttyp

- Die neue UltraSENSITIVE-Pflegeserie für sehr empfindliche Haut:
- **Reinigungslotion**
 - **Beruhigende Pflege** für normale Haut und Mischhaut
 - **Beruhigende Pflege** für trockene Haut

Speziell für die zu Rötungen neigende Haut – auch bei Couperose und Rosacea – gibt es von Eucerin® die neue AntiRÖTUNGEN-Pflege.



Beratung leicht gemacht:
Eucerin® UltraSENSITIVE

Nadine Burkhardt,
Hausleitung,
Eucerin® Haut Institut

TIPP 1

Die Kunden neutral ansprechen:
Sprechen Sie Ihre Kunden nicht direkt auf Hautirritationen und Rötungen an. Wählen Sie einen neutralen Gesprächseinstieg: „Was möchten Sie mit Ihrer Hautpflege erreichen?“ Greifen Sie die Antwort auf. Zum Beispiel: „Sie möchten also eine besonders verträgliche Pflege, die Ihre sehr empfindliche Haut sofort beruhigt und langanhaltend schützt?“

TIPP 2

Die Empfehlung mit Kundennutzen verbinden:
„Für die besonders verträgliche Pflege empfehle ich Ihnen die UltraSENSITIVE BERUHIGENDE PFLEGE, weil sie Ihre sehr empfindliche Haut sofort aktiv beruhigt und langanhaltend schützt. Sie können sie als Tages- und als Nachtpflege anwenden.“ Die Pflege bitte immer testen lassen. „Die Pflege zieht angenehm schnell ein. Wie fühlt sich das für Sie an?“

*= Registered trademark of SYMRISE, Germany
**Quelle: U&A Eucerin® Face Care 2013 (ISM)